



1. Aus dem STTV

- Mitgliederversammlung
- Jugendsport
 DTTB TOP12 Jugend
- Heimspiele
- Vereins-Servicetag

3. Aus den Bezirken

Bodensee, Ortenau, Schwarzwald und Rastatt/B.-B.

1. Aus dem STTV

Bitte vormerken:

Die Mitgliederversammlung des STTV findet am 08.07.2017 in Auggen im Bezirk Breisgau statt.

JUGENDSPORT

DTTB TOP 12 Jugend U15 und U18

Titel für Luisa Säger bei U18 und Kay Stumper bei U15

Luisa Säger (DJK Offenburg) war die dominierende Spielerin bei den Mädchen. Ungeschlagen sicherte sich Säger den Titel, bei gerade mal zwei abgegebenen Sätzen während des gesamten Turniers.



Kay Stumper und Luisa Säger

Bei den Schülerinnen belegte **Jana Kirner** (DJK Offenburg) den 5. Platz. **Sven Hennig** (FT 1844 Freiburg) erreichte bei den Jungen den 8. Platz.

Mit fünf Podest-Plätzen kehrten die insgesamt 12 Teilnehmer aus Baden-Württemberg vom DTTB Top 12 Turnier der Schüler und Jugend aus dem bayerischen Elsenfeld zurück.

Auch der Sportdirektor von Tischtennis Baden-Württemberg, Sönke Geil, war sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Spielerinnen und Spieler aus dem Ländle.

„Zwei Sieger, zwei mal Silber, ein dritter Platz und zwei vierte Plätze sind herausragende Ergebnisse. Wir sind das beste Team aller Verbände. In allen Konkurrenzen sind wir vorne dabei. Deutlich über den Erwartungen spielten Tom Eise als 2., Alexandra Kaufmann als 3. und Carlos Dettling als 4.“

Das zeigt wieder einmal die hervorragende Arbeit unserer Trainer an den Stützpunkten.“

Heimspiele der STTV-Vereine

2.Bundesliga Damen	Sa. 18.03. 2017 <> 16:30 Uhr	DJK Offenburg - ATSV Saarbrücken
Regionalliga Herren	So. 19.03. 2017 <> 13:00 Uhr	FT.v.1844 Freiburg - TTC Wirges
Regionalliga Damen	Sa. 11.03.2017 <> 15:30 Uhr	DJK Offenburg II - TTC Mülheim-Urmitz/Bh
	Sa. 25.03.2017 <> 15:30 Uhr	DJK Offenburg II - TSV Gau- Odernheim
Oberliga Damen	Sa. 11.03. 2017 <> 16:30 Uhr	TTF Rastatt - TTC Singen
	So. 19.03. 2017 <> 14:00 Uhr	TTC Singen - VfR Altenmünster
	So. 26.03. 2017 <> 14:00 Uhr	TTF Rastatt - SSV Schönmünzach



13. Vereins - Servicetag

Samstag, 01. Juli 2017

Dass sich der Vereins-Servicetag ungebrochener Beliebtheit erfreut, zeigen die hohen Anmeldezahlen in den einzelnen Seminaren. Knapp drei Wochen sind erst nach dem Anmeldestart vergangen und schon haben sich über 120 Teilnehmer für die Veranstaltung am 1.Juli.2017 SpOrt Stuttgart eingetragen. In einigen Seminaren werden bereits die Plätze knapp, oder sind ausgebucht. Daher zögern Sie nicht und melden Sie sich noch schnell für den Vereins-Servicetag an.

Unter www.ttvbw.click-tt.de können Sie sich Ihr Wunschseminar aussuchen und sich direkt zu den einzelnen Seminaren im Veranstaltungskalender anmelden. Tischtennis Baden-Württemberg freut sich auf Sie!

Aus dem Bezirk Bodensee

Bundesfreiwilligendienst

Der SC Konstanz-Wollmatingen bietet einem jungen, im Tischtennissport aktiven Menschen die Möglichkeit, sich im Bundesfreiwilligendienst ein Jahr lang vom 1.9.2017 bis 31.8.2018 ganz auf Tischtennis zu konzentrieren und dabei Führungserfahrung und Trainerkompetenzen zu erwerben.

Wenn Du

- Begeisterung für Tischtennis mitbringst
- Ein Jahr lang Führungserfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sammeln möchtest
- Interesse hast an einer Tischtennis-C-Trainer-Lizenz
- Deine Schulausbildung beendet hast
- Dir vorstellen kannst, für ein Jahr an den Bodensee zu kommen könnte der Bundesfreiwilligendienst im Tischtennis beim SC Konstanz-Wollmatingen für Dich interessant sein.

Weitere Informationen:

Deutscher Tischtennisbund: <http://www.young-stars.de/bundesfreiwilligendienst/>

SC Konstanz-Wollmatingen: <http://www.sckw.de/tischtennis/bundesfreiwilligendienst/>

Für Vereinsvertreter: Wer ein BFD bei uns absolviert, kommt nach einem Jahr mit Trainerschein und jeder Menge Organisationserfahrung zu Euch zurück und ist dann ein wertvoller Vereinsmitarbeiter für Euch!

104 Teilnehmer beim 2.Jugend-Ranglistenturnier in Stockach

Hatte man sich im Oktober beim Bezirksranglistenturnier noch Sorgen über rückläufige Teilnehmerzahlen gemacht, so stimmte die Resonanz beim zweiten Turnier die Bezirksfunktionäre wieder positiv. 104 Kinder und Jugendliche wurden von den 13 Vereinen für das Turnier in Stockach gemeldet. Das sind 46% mehr als beim letzten Mal.

In den acht nach Spielstärke aufgeteilten Spielklassen spielten die acht bis 17-jährigen Sportler in Fünfer- bis Siebenergruppen jeweils jeder gegen jeden. Sieger der Klasse eins wurde Len Raake (TTC Beuren) vor Kai Moosmann (TTC Singen). Bestes Mädchen war Natalie Suhoveckij (TTC Beuren), die Platz fünf in der Klasse eins belegte.



Sieger der Klassen 5 bis 8 (Foto von Rafael Bräg)

Überrascht wurden die Organisatoren von der großen Zahl neuer Spieler, die noch nie zuvor eine Bezirksrangliste gespielt hatten. Erfolgsrezept war vermutlich der Austragungsort Stockach, also in der Mitte des Bezirks. Viel Lob erhielt der ausrichtende TTC Stockach-Zizenhausen für die gelungene Turnierorganisation.



Sieger der Klassen 1 bis 4 (Foto von P.Binnerer)

Klasse 1: Len Raake (TTC Beuren). Klasse 2: Philipp Weigl (TTC Singen) und Niklas Vollstädt (SpVgg F.A.L.)
Klasse 3: Julian Lang (TTC Beuren).

Klasse 4: Luca Sackmann (TTC Stockach-Zizenhausen) und Eva Kalcheva (SC Konstanz-Wollmatingen)

Klasse 5: Benedikt Feuerstein und Viola Feuerstein (beide SV Allensbach)

Klasse 6: Tim Huschka (TTC Beuren), Lina Großer, Tim Ruggaber (beide SV Allensbach)

Klasse 7: Leon Hermann, Tim Bierey (beide TSV Mimmehausen), Jona Kalberer (TV Überlingen)

Klasse 8: Erik Maier (RV Bittelbrunn), Noah Hölzle (SV Allensbach), Matei Brezeanu (TV Überlingen),
Luca Bräg (SpVgg F.A.L.).

3. Aus dem Bezirk Ortenau

Bezirksendrangliste der Jugend U11 – U18 am 19.02.2017 in Nonnenweier

Erstmals wurde die Rangliste im Bezirk Ortenau nach einem neuen Modus gespielt. In den beiden ersten Ranglisten in Haslach/Goldscheuer und in Willstätt spielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeteilt nach QTTR-Werten und nicht mehr nach Altersklassen in Gruppen gegeneinander. Erst in der Endrangliste am 19.02.2017 in Nonnenweier spielten die 10 bestplatziertesten jeder Altersklasse in Gruppen gegeneinander. 75 Mädchen und Jungen aus 20 Vereinen spielten um die Qualifikation zu den STTV-TOP 16 Ranglisten ihrer Altersklassen.



Die Wettbewerbe der Mädchen U11 bis U12 wurden in einer Gruppe ausgetragen. Ungeschlagen wurde Michaela Kopp (DJK Oberschopfheim) Gruppenerste gefolgt von Julia Derr (DJK Offenburg). Ilinca Surpeteanu (TTC Ringsheim) erspielte sich Platz 3 vor Helene Cannie (TTC Seelbach-Schuttertal). Mit Platz 6 qualifizierte sich Liah Greuter (DJK Offenburg) im Jahrgang U12 für die STTV-TOP 16 Rangliste. Die Mädchen der Altersklasse U15 und U18 wurden ebenfalls zusammengelegt. In einer 12er Gruppe wurde Chiara Börsig (TTG Ulm) auf Platz 8 und Karolina Hurst (TTC Altdorf) auf Platz 11 die besten im Jahrgang U15 und qualifizierten sich damit für die STTV-TOP 16 Rangliste.

In der Altersklasse U18 erspielte sich Jessica Schmieg (TTC Berghaupten) mit 11:0 Punkten den 1. Platz vor Nadine Beck (DJK Oberschopfheim) auf Platz 2. Melina Himmelsbach belegte mit 8:3 Punkten Platz 3. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses errang Sarah Kunow (TTC Ringsheim) Platz 4.

In einer 8er Gruppe der Jungen U11 belegte Noah Ziegelmeier (TTC Renchen) ungeschlagen Platz 1, gefolgt von Moritz Niemeyer (DJK Offenburg). Gregor Ruf (TTC Haslach) erkämpfte sich Platz 3 und verwies Leon Schreiber (TTF Oberkirch) auf den vierten Rang.

Bei den Jungen U12 setzte sich Julian Drost (TTG Ulm) mit 9:0 Punkten und ohne Satzverlust im 10er Feld durch und errang souverän Platz 1. Mit 8:1 Punkten folgte Luis Herr (TTC Renchen) vor Luca D'Aquila (TTC Renchen) auf Platz 3 und Jakob Teichgräber (DJK Offenburg) auf Platz 4.

Ebenfalls 10 Teilnehmer gingen bei den Jungen U13 an die Tische. Hier setzte sich Alexej Klem (TV Lahr) ungeschlagen durch und verwies Leon Hils (TTC Seelbach-Schuttertal) mit 7:2 Punkten auf Platz 2. Mit ebenfalls 7:2 Punkten erreichte Joel Löffler (TTC Renchen) Rang 3 vor Silas Fautz (DJK Oberschopfheim) mit 6:3 Punkten.

Felix Graf (TTG Ulm) gab lediglich 1 Spiel ab und wurde mit 8:1 Punkten in der Altersklasse Jungen U14 erster. Mit 7:2 Punkten folgte Jonas Rothmann (TTC Friesenheim). Punktgleich mit 6:3 Siegen aber einem geringeren Satzverhältnis landete Finn Ziegler (TTC Willstätt) auf Rang 3 vor Noah Busam (TTF Oberkirch) auf Platz 4.

Die Jungen U15 starteten mit 8 Teilnehmern gegen die sich Moritz Roth (TTC Steinach) mit 7:0 und nur einem Satzverlust auf Platz 1 durchsetzen konnte. Mit 6:1 Punkten folgte Simon Fischer (TTF Oberkirch) auf Rang 2, Christian Scharf (TTC Friesenheim) mit 5:2 Punkten auf Rang 3 und Tom Lehmann (DJK Oberharmersbach) auf Platz 4 mit 4:3 Punkten.

Bei den Jungen U18 setzte sich Simon Lehmann (DJK Oberharmersbach) ungeschlagen mit 8:0 Punkten durch. Platz 2 ging an Flemming Bär (TTG Ulm). Die Plätze 3 und 4 waren mit 5:3 Siegen wieder punktgleich. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses konnte sich Csaba Kereszturi (TV Lahr) Platz 3 vor seinem Vereinskollegen Selim Ilhan (TV Lahr) sichern.

Der TTC Nonnenweier bewies erneut seine Qualitäten als zuverlässiger Ausrichter einer Veranstaltung. Neben einem zügigen Ablauf des Turnieres sorgte auch die zur Verfügungsstellung der Turnierdaten per WLAN auf die Smartphones für einen immer aktuellen Stand.

Außer zwei Heimsiegen gab es nur Siege der Gastmannschaften beim Pokal-Achtelfinale der Herren B und C. Die knappsten Ergebnisse bei den Herren-B gab es in Sunthausen und Erdmannsweiler, als die Gastgeber knapp mit jeweils 4:3 gewannen.

Der RV Erdmannsweiler führte gegen die DJK Villingen II mit 3:2 Siegen, nachdem Roland Müller (2) und das Doppel Müller/Etter punkteten. Die DJK Villingen II konnte durch Reinhardt Goldmann zum 3:3 ausgleichen. Im entscheidenden Spiel hatte Stefan Etter beim 3:0 gegen Sinsia Esek keine Probleme und sicherte seiner Mannschaft denn 4:3 Heimsieg. In Sunthausen führte der TV St. Georgen II durch Punkte von Patrick Hartmann und Michael Hess (2) mit 3:2. Doch Dieter Beckert und Marc Broghammer drehten das Spiel noch zum 4:3 Heimsieg des TV Sunthausen.



Der TV Neustadt hatte mit dem 4:0 beim TV St.- Georgen III keine Probleme. Für Neustadt punkteten: Johann Schuler, Gregor Steiner, Jörg Gehring und das Doppel Steiner/Gehring. Der TTC Löffingen I kam mit einem klaren 4:0 Sieg bei der TTG Furtwangen/Schönenbach III nach Löffingen zurück. Holger Jäckle, Werner Beha und Manuel Burger holten die Löffinger Punkte. Bei den C Herren gab es nur in Marbach/Rietheim mit dem 4:3 Siege der Gäste von der DJK Villingen III ein knappes Ergebnis.

Michael Tanner und Josef Brigandt brachten die DJK mit 2:0 in Führung.

Das Doppel Tanner/Ehret erhöhte auf 3:1. Marbach/Rietheim konnte durch Frank Wölfler und Philipp Eler zum 3:3 ausgleichen.

Im letzten entscheidenden Spiel besiegte Stefan Ehret den Marbacher Dominik Feigenbutz mit 3:0 Sätzen, die DJK Villingen III war mit dem 4:3 Sieg in Marbach/Rietheim eine Runde weiter. Der TTC Löffingen II hatte auf eigener Platte gegen den TTC Bräunlingen II keine Chance und verlor klar mit 0:4 Punkten.

Bertram Isele kam mit seiner Mannschaft eine Runde weiter. (Bild: Maier)

Das Pokalviertelfinale wurde auf Anfang März angesetzt. Das Halbfinale und die Endspiele finden am Freitag, den 24. März in Schonach statt.

Ergebnisse: B-Pokal Herren:

RV Erdmannsweiler-DJK Villinen II 4:3; RV Erdmannsweiler II-TTF Stühlingen II 0:4; TV Sunthausen-TV St. Georgen II 4:3; TTG Furt./Schönenbach III-TTC Löffingen 0:4; TV Grüningen-TTC Bräunlingen 1:4; TV St. Georgen III-TV Neustadt 1:4; Freilose: TTG Furt./Schönenbach II und TTC Riedöschingen,

C-Pokal Herren:

TTSV Mönchweiler IV-TTC Schonach 0:4; TTG Marb./Rietheim-DJK Villingen III 3:4; TTC Blumberg III-TTC Unterkirnach 0:4; TTC Vöhrenbach-TTC Blumberg II 1:4; TTC Löffingen II-TTC Bräunlingen II 0:4; TV Sunthausen II-TuS Hüfingen II 0:4; TTG Furt./Schönenbach IV-TV Neustadt II 0:4; TTF Stühlingen III-DJK Donaueschingen 0:4

Aus dem Bezirk Rastatt/B.-B.

Rekordbeteiligung mit 203 Tischtennis-Minis

Dickes Lob für TTC Muggensturm / Bezirksvorsitzender Wallner überreicht Medaillen

Der TTC Muggensturm hat noch einmal seinen Rekord pulverisiert: Galten schon 154 Teilnehmer bei den Mini-Meisterschaften 2016 als einer der deutschen Topwerte, steigerte der Verein die Marke um weitere rund 25 Prozent. Bei dem größten deutschen Breitensport-Event gingen diesmal 203 Grundschüler von der Albert-Schweitzer-Schule Muggensturm und der Favoriteschule in Kuppenheim an die Platte. Andreas Herrmann, Leiter der Kindersportschule (KiSS), hatte die Vorrunden klassenweise im Sportunterricht der Schulen organisiert. Die Besten qualifizierten sich für das Finale.

Der Bezirksvorsitzende Klaus Wallner, zeigte sich beeindruckt von der großen Kulisse auf der Tribüne—die 50 angetretenen Finalisten hatten ein Mehrfaches an Familienmitgliedern zur Unterstützung mitgebracht.

Manche Mutter erzählte, dass ihr Kind auf Geburtstagsfeiern verzichtete, nur um im Endspiel dabei zu sein.

„Ich finde es toll, wie der TTC die Mini-Meisterschaften jedes Jahr ausrichtet und in Südbaden, ja bundesweit Rekordteilnehmerzahlen erzielt“, zollte der Ottenauer dem Team um Jugendleiter Nico Dahringer ein dickes Lob. Wallner blieb bis zum letzten Ballwechsel und hängte den erfolgreichsten Teilnehmern auf dem Podest Gold-, Silber- und Bronzemedailles um den Hals. Dank der alljährlichen Unterstützung der VR-Bank in Mittelbaden sorgte der TTC Muggensturm zudem dafür, dass jeder der 50 Finalisten einen Preis erhielt. Bei den neun- und zehnjährigen Jungs setzte sich Joshua Rieß im Endspiel vor Nikita Haberkorn durch. Rang drei sicherte sich Colin Klos gegen Mate Kovac. Bei den Mädchen dieser Altersklasse überzeugte Celina Krüger und landete vor Khadije Hussein, Emma Kiefer und Ksenja Vucetic. Bei den Kleinsten (acht Jahre und



Die 50 Finalisten der Muggenstürmer Mini-Meisterschaften waren bis zur Siegerehrung mit Begeisterung dabei

jünger) nahm Sarah Alilovic den Platz an der Sonne ein vor Juliane Hoch, Mareike Schneiders und Lotta Liebig. Bei den jüngsten Buben war Maddox Peter nicht zu schlagen. Ins Finale gelangte Lias Ramsteiner. Bronze sicherte sich Niklas Merz vor Hojatollah Husseini.

Die Topplatzierten qualifizierten sich für die Mini-Meisterschaften auf Bezirksebene, die traditionell der TTV Bühlertal im März ausrichtet. Aus Muggensturm kamen dort schon zahlreiche Kinder weiter auf südbadische und sogar deutsche Ebene. Einige ballgewandte Talente entdeckten TTC-Spitzenspieler Herrmann und Jugendleiter Dahringer einmal mehr unter den vielen Minis.